**Vor falschen Lehrern schützen (3)**

# 6. Falsche Propheten bringen Schande über Christus und die Gemeinde

1. Wir machen weiter mit unserer Serie über falsche Lehren und Lehrer. Unser Text ist 2. Petrus 2 und wir betrachten die sechste Beschreibung, die Petrus von einem falschen Propheten gibt: Falsche Propheten bringen Schande über Christus und die Gemeinde. Vers 2 sagt: *„… um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden.“* [Schlachter]
2. Das ist Satans Trick: Er führt heimlich aalglatte Pseudo-Christen ein, um der Gemeinde mit falscher Lehre zu schaden. Nach einer Weile enthüllt er systematisch ihr wahres Gesicht. Das ist schon sehr oft geschehen, auch in den letzten Jahren. Das ist ein doppelter Schlag. Die Gemeinde hat durch die falsche Lehre Schaden genommen, und die Welt schaut angewidert zu und sagt: “Ihr wollt mich wohl auf den Arm nehmen! Ihr haltet euch zu Christus und tut sowas! Damit will ich nichts zu tun haben.” Das ist eine Beschreibung von falschen Lehrern – sie bringen Schande über die Gemeinde und den Namen Christi. Ungläubige schauen auf die Gemeinde, auf Christen, und sie verspotten die Gemeinde und die Gläubigen.

# 7. Falsche Lehrer sind habgierig

1. Nummer 7: Falsche Lehrer sind habgierig. Schaut Vers 3 an: *“Und aus Habsucht...”*. Hier haben wir also ein weiteres Merkmal falscher Propheten – ihre Liebe zum Geld. Du wirst sie an ihrer Geldliebe in ihren pseudochristlichen Organisationen erkennen können und im Fernsehen an den Kontonummern, die über den Bildschirm flimmern, während sie dich um Spenden bitten. Einen großen Teil ihres Dienstes und ihrer Zeit werden sie auf dem Zehnten und Großzügigkeit und Opferbereitschaft herumreiten; oft werden sie dir erzählen, dass du reich gesegnet wirst, wenn du gibst, und manchmal versprechen sie sogar Prozentsätze. Währenddessen leben sie selbst in Luxus und Verschwendung, machen Traumurlaube, kaufen extravagante Kleidung und bauen Klimaanlagen in ihre Hundehütten – wortwörtlich! Sie benutzen Phrasen wie: “Gott will nicht, dass wir arm sind”. Aber das offenbart ihre Habsucht. Ihr werdet sie an ihrer Liebe zum Geld erkennen.

# 8. Falsche Lehrer beuten die Schwachen aus

1. Das achte Merkmal ist, dass falsche Propheten die Schwachen ausbeuten. Wieder Vers 3: *“Sie werden euch mit betrügerischen Worten ausbeuten.”* [Schlachter] Ich bin sicher, dass falsche Lehren viele verschiedene Wege und Pfade nehmen, aber in unserem Kontext in Amerika - und weit darüber hinaus - istder größte Umschlagplatz für falsche Lehren vielleicht TBN, das *Trinity Broadcasting Network*. Im Blick auf den weltweiten Einfluss ist es sicherlich eines der einfachsten Beispiele für falsche Lehren. Wer in Lateinamerika, Afrika, Indien oder Russland den Fernseher anschaltet, sieht dort bald Benny Hinn und seine Kameraden. Hier in den USA – und auch in Deutschland - fällt es vielleicht nicht so auf, denn wir haben mehr Auswahl an guter biblischer Lehre, aber in vielen anderen Ländern ist das nicht so – nur das Wohlstandsevangelium ist überall zu finden. Im Fernsehen wird den Lehren der “Wort des Glaubens”-Bewegung viel Raum eingeräumt; es handelt sich um falsche Lehrer, die glauben, mit ihren Worten eine neue Realität erschaffen zu können. Im Grunde ist es eine okkulte Praxis.
2. Was sie kennzeichnet, sagt Petrus hier: Sie beuten die Ärmsten der Armen aus, die Schwächsten der Schwachen. Paulus konnte von sich sagen, dass er arm war, aber viele reich machte. Im Gegensatz dazu sind diese falschen Propheten reich und machen viele Menschen arm. Sie beuten die Schwächsten aus. Die Schwachen und Hilflosen machen ihren Fernseher an und sehen diese Leute, die ihnen einreden, dass sie spenden sollen, um von Gott gesegnet zu werden. Das ist Betrug.
3. Ich kann nur sagen: Mit Christus hat das nichts zu tun! Und als Unterhirten von Gottes Herde wollen wir unsere Leute – Gottes Leute! - davor schützen, von dieser Lehre und dieser falschen Theologie zerstört zu werden. Ja, sie benutzen die Bibel und zitieren sie. Aber es ist falsche und zerstörerische Lehre. Und schwache Menschen geben ihre ganzen Ersparnisse an jemanden, der zwei Privatjets besitzt! Ich bin fest davon überzeugt, dass Gott das hasst. Gesundheit, Wohlstand, Reichtum, “Beginne heute dein bestes Leben”? Das sind die Dinge, die Satan Jesus anbot, mit denen er ihn versuchte: Die Lust der Augen, der Hochmut des Herzens – das ist vom Satan. Außerdem: Jeder normale Mensch, jeder Unbekehrte, wünscht sich diese Dinge. Deshalb ist es so beliebt.
4. Vor einigen Jahren sprach der Bibellehrer John Piper darüber. Ich zitiere ihn: “Ich weiß nicht, was ihr vom Wohlstandsevangelium haltet, aber ich HASSE es! Es wird von Amerika nach Afrika und Asien exportiert und verkauft einen Warenkatalog an die Ärmsten der Armen: ‘Glaubt dieser Botschaft! Dann werden eure Kinder nicht sterben und eure Frauen keine Fehlgeburten haben. Ihr werdet dicke Ringe und dicke Mäntel bekommen.‘ Das sagen Amerikaner! Leute, die ihr Geld, ihre Zeit und ihr Leben geben sollten, verkaufen stattdessen diesen Unsinn und nennen ihn Evangelium! Ich sage euch, warum das so schrecklich ist. Hat jemals jemand gesagt: ‘Jesus allein genügt, weil du einen BMW fährst’? NEIN! Sie fragen: ‘Hat Jesus dir den gegeben?‘ ‘Ja.‘ ‘Dann wollen wir Jesus auch.’ - Das ist Götzendienst, nicht das Evangelium! Da wird die Gabe über den Geber gestellt. Ich sage dir, was Jesus verherrlicht: Wenn du einen Autounfall hast und dein kleines Mädchen durch die Windschutzscheibe fliegt und tot auf der Straße landet, und du dann im tiefsten Schmerz sagst: ‘Gott ist genug. Gott ist gut. Er ist genug; er wird sich um uns kümmern, er wird uns erfüllen, er wird uns da durchbringen. Er ist unser Schatz. Wen habe ich im Himmel? Und außer dir habe ich an nichts Gefallen auf der Erde. Mein Herz, mein Fleisch und mein kleines Mädchen mögen vergehen, aber meines Herzens Fels und mein Teil ist Gott auf ewig.’ … DAS verherrlicht Gott.” - Und damit hat er völlig recht.
5. Merkt ihr? Das Wohlstandsevangelium in dieser falschen Lehre beutet die Schwachen aus, indem es ihre tiefste Natur anspricht: ‘Du willst reich sein, oder? Komm zu Jesus!’ - ‘Du willst dich nicht schuldig fühlen wegen deiner sexuellen Sünden, oder? Du willst doch positiv denken? Komm zu Jesus!’ - ‘Du willst dein bestes Leben jetzt haben? Komm zu Jesus!’
6. Das ist eine falsche Lehre. Sie ist beliebt, und viele werden getäuscht.

# 9. Falsche Propheten verachten Autorität

1. Kennzeichen 9: Falsche Propheten verachten Autorität. In Vers 10 heißt es: *“Sie verachten Herrschaft*”. Ihr könnt beobachten, dass falsche Lehrer nicht unter Aufsicht leben können, sie sind gewöhnlich niemand Rechenschaft schuldig und neigen zur Alleinherrschaft. Sie machen sich zu einer Art Mose-Figur: “He, rühr den Gesalbten des Herrn nicht an!” Jeder, der nachfragt oder das, was sie tun, in Frage stellt, wird zurechtgewiesen oder hinausgeworfen.
2. Eine andere Art, Autorität zu verachten, ist durch Vetternwirtschaft. Wenn ihr genau hinschaut, bestehen viele ihrer Gremien aus Familienmitgliedern und Ja-Sagern, die sie nicht hinterfragen. Oft ist der Ehepartner ihr Co-Pastor, was in der Regel einfach doppeltes Gehalt bedeutet, und es für andere schwieriger macht, ihre Autorität in Frage zu stellen. Sie können Kontrolle nicht ertragen; sie hassen Rechenschaft. Sie vermeiden sie. Sie schaffen eine Kultur der Gutgläubigkeit und allgemeinen Leichtgläubigkeit. Gewöhnlich wird man als unreif oder ungläubig angesehen, wenn man sie hinterfragt, herausfordert oder überprüft, was sie sagen. Dabei sollen wir genau das tun, sagt Johannes! Falsche Lehrer verachten Autorität, sie hassen Rechenschaft.
3. Das beste Beispiel dafür im Neuen Testament finden wir wahrscheinlich in 3. Johannes 9 und 10: Diotrephes, ein Gemeindeleiter, den der Apostel Johannes persönlich zurechtweisen musste, weil er Leute aus der Gemeinde hinauswarf. Johannes sagt: “Er steht gern im Rampenlicht, ist gern der Erste. Er erkennt Autorität nicht an.” Wieder die Beschreibung eines falschen Lehrers: Er erkennt Autorität nicht an. Er wirft Leute aus der Gemeinde, er ist ein Kontrollfreak, es ist seine Show, sein Ding. Er ist der Chef – also passt auf! Johannes sagt: “Ich muss persönlich kommen und mich mit ihm befassen. Er ist ein falscher Lehrer.”
4. Ich glaube, es ist keine Übertreibung, wenn man sagt, dass Machtmissbrauch heute eines der größten Probleme in der evangelikalen Welt oder der Gemeinde ist. Natürlich ist auch sexuelle Unmoral weit verbreitet, auch finanzielle Unmoral, aber eben auch Unmoral im Blick auf Autorität: Machtkämpfe, Leiter, die missbrauchen oder kontrollieren, Diotrephes-Typen, Ein-Mann-Leitung, von oben herab nach dem Motto: “Komm mir nicht in die Quere”! Das ist unbiblisch und schädlich. Unter anderem deshalb schrieb Alexander Strauch das Buch “Biblische Ältestenschaft”, in dem er die Bibelstellen über die Leitung der Ortsgemeinde durch mehrere Älteste erklärt.
5. Wenn ich mir vorstelle, dass ich als einer der Hirten-Ältesten mal aufstehen und spontan etwas sagen würde, das falsch ist - da wären sofort sechs andere Älteste, die mich zurechtweisen und sagen würden: “David, setz dich. Was sagst du da?” Aber an vielen Orten gibt es das nicht. Viele Leiter sind niemandem verantwortlich, sie sagen und tun, was sie wollen – und Petrus sagt: “Das ist ein Zeichen für einen falschen Propheten”. Bei Diotrephes gab es keine geordnete Autorität – er war die Autorität. Er war der Chef. Er sah sich als einen unabhängigen Vertreter, der niemand Rechenschaft schuldig war. Er ordnete sich nicht dem Apostel Johannes unter – stellt euch vor, dem Jünger Jesu! Dadurch ordnete er sich auch Christus nicht unter. Das Gleiche gilt für falsche Propheten heute: Wenn sie sich der Lehre der Apostel, dem Neuen Testament, nicht unterordnen, ordnen sie sich Christus nicht unter.
6. Vergleicht die falschen Lehrer, die Autorität verachten, mit dem, was Jesus seinen Jüngern sagt! In Markus 10 lesen wir: *„Da rief Jesus sie zu sich und sagte: ‚Ihr wisst, wie die Herrscher sich als Herren aufspielen und die Großen ihre Macht missbrauchen. Bei euch aber soll es nicht so sein. Wer bei euch groß sein will, soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, soll der Sklave von allen sein. Auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele zu geben.‘“* (Mk 10,42-45 NeÜ)
7. Jesus sagt damit: In der Autoritätsstruktur der neutestamentlichen Gemeinde, in der neutestamentlichen Gemeindestruktur soll Ehrerbietung herrschen; man lässt einander den Vortritt, man nimmt den Platz des Dieners ein, ordnet sich unter, um den anderen zu fördern. Das sollte die Ältestenschaft charakterisieren: Gegenseitige Ehrerbietung und gegenseitiges Vertrauen, nicht: “Ich bin der Chef; wenn dir das nicht passt, kannst du gehen.” Das ist dämonisch; so geht es in der Welt zu. Jesus sagt: “Bei euch soll es nicht so sein.”

# 10. Falsche Propheten stehen unter Gottes Gericht

1. Ich möchte nun das letzte Kennzeichen nennen, und im nächsten Vortrag denken wir über die Anwendung nach. Die Nummer 10, die letzte Beschreibung, die der Apostel gibt, ist: Falsche Propheten werden von Gott bestraft. Er sagt das in Vers 3 (und dann Vers 4 bis Vers 10, dem Ende des Abschnitts): *“… denen das Gericht schon seit langem nicht zögert, und ihr Verderben schlummert nicht.”* Um ein Beispiel zu geben, was mit den Gottlosen geschehen wird, erinnert Petrus an Sodom und Gomorra und andere Geschichten, und sagt damit: “Schaut, so etwas wird mit falschen Propheten passieren.” Das ist eine sehr ernste, gewichtige Warnung. In Vers 3 personifiziert Petrus ihre Bestrafung als einen Henker, der nicht schläft, sondern wartet und bereit ist, die zu vernichten, die das Wort Gottes verzerren und falsch darstellen.
2. Taucht einmal richtig in diesen Text ein, spürt die Intensität: Petrus hat drei Jahre mit Jesus verbracht, er kennt Jesus, er kennt seine Werte, er versteht, um was es Jesus hier geht. Petrus kocht geradezu über vor Feindseligkeit im Blick auf diese falschen Lehrer; er sagt: Sie zerstören Leute - aber sie werden ihren Lohn, ihre Bestrafung bekommen. Gott bestraft die Ungerechten, er bestrafte die Engel, sagt Petrus, er bestrafte damals mit der Flut, er bestrafte Sodom und Gomorra – aber er wird die Gerechten retten. Mit anderen Worten: Gott hat falsche Lehren an den Pranger gestellt und wird das wieder tun.
3. Brüder, ihr hütet die Herde Gottes, ihr arbeitet und bemüht euch um die Herde, die der Herr euch anvertraut hat - ich ermahne euch: Hütet die Herde; endet nicht wie einer dieser falschen Propheten, die das Wort Gottes verzerrt haben, die es nicht verkündigt haben! Wie Paulus zu Timotheus sagte: “Predige das Wort!”

# **Weiterdenken:**

1. 1. Mit welchen Maßnahmen kannst dein eigenes Herz davor schützen, in die Haltung des Diotrephes zu verfallen? Und auch die Leitung deiner Gemeinde?
2. 2. Wenn falsche Lehrer an ihrer Gier erkannt werden, warum ist es dann wichtig, dass Hirten-Älteste frei von Geldliebe sind?

# Anwenden:

1. Bitte deinen Ehepartner und zwei weitere Personen (vorzugsweise Älteste) dich einzuschätzen:
2. 1. Ob du dich der Autorität der anderen Ältesten gut unterordnest, und
3. 2. ob du zu falschem Stolz/ falscher Demut neigst oder von echter Demut geprägt bist.
4. Bete, bevor du fragst, dass der Herr ihnen hilft, dir ehrliches und hilfreiches Feedback zu geben, und dass du es annehmen kannst!